



Team Kaspar Haller

TRAF0 Hub
Sophienstr. 40
38118 Braunschweig

info@kasparhaller.de
www.kasparhaller.de



Pressemitteilung

Klares Bekenntnis von Kaspar Haller und der CDU Braunschweig: Städtisches Klinikum bleibt in kommunaler Hand. Privatisierungsspekulationen der SPD erteilen wir eine klare Absage.

Der parteilose Oberbürgermeisterkandidat Kaspar Haller widerspricht dem SPD-Vorsitzenden Dr. Pantazis. Die Lage des Klinikums wird weder vom Kandidaten noch von der CDU Braunschweig als Wahlkampfthema missbraucht. Tatsache ist: Das Städtische Klinikum Braunschweig leidet unter akuten strukturellen und finanziellen Problemen. Es war die SPD Braunschweig und ihr Oberbürgermeisterkandidat Dr. Kornblum, die leichtfertig eine Privatisierung des Klinikums zum Thema machten. Zuletzt hatte der verantwortliche SPD-Oberbürgermeister am 18. Juni 2021 öffentlich einen Wechsel der Eigentümerstellung weg von der Stadt Braunschweig und eine neue Trägerschaft angesprochen. Dies hätte kurz- und langfristige Folgen auf die Gesundheitsversorgung der Menschen in Braunschweig und der Region. Kaspar Haller und die CDU Braunschweig erteilen diesen sozialdemokratischen Gedankenspielen eine klare Absage: Eine Privatisierung wird es mit Kaspar Haller und der CDU Braunschweig nicht geben.

Braunschweig, 23. Juni 2021. Der parteilose Oberbürgermeisterkandidat und Unternehmer Kaspar Haller und der Vorsitzende der CDU Braunschweig Carsten Müller widersprechen den Vorwürfen der SPD Braunschweig und ihres Vorsitzenden Dr. Pantazis, wonach die derzeit schwierige Lage des Städtischen Klinikums Braunschweig als Wahlkampfthema missbraucht würde. Es war die SPD-Braunschweig, die das Klinikum zum Wahlkampfthema machte, mit den Ängsten der Menschen spielte und von einem Trägerwechsel sowie einer Veränderung der Eigentümerstellung sprach. Diesen Gedankenspielen stellen sich Kaspar Haller und die CDU entgegen. Eine Privatisierung des Städtischen Klinikums wird es mit einem von der CDU unterstützten Oberbürgermeister Haller nicht geben! Kaspar Haller erklärt dazu: „Es ist verantwortungslos, wie die Braunschweiger SPD dieses Thema seit Jahren angeht. Ich stehe dafür, die Interessen der Stadt und des Städtischen Klinikums mit allen verfügbaren Mitteln, wenn notwendig auch unter Nutzung aller Rechtsmittel, durchzusetzen. Braunschweig steht zu diesem Klinikum.“ Carsten Müller ergänzt: „Das Städtische Klinikum in kommunaler Trägerschaft ist gelebte Sozialpolitik in Braunschweig für Braunschweig. Das hat sich gerade in den herausfordernden Zeiten der Pandemie deutlich gezeigt. Wir sind dankbar für die täglichen Höchstleistungen der hervorragenden Pflegerinnen und Pfleger sowie der Ärztinnen und Ärzte. Das Klinikum sichert über die qualitativ hochwertige Versorgung die Gesundheit der Menschen in Braunschweig und der Region. Mit uns wird die Stadt Braunschweig diese Arbeit in eigener Verantwortung sichern.“



Team Kaspar Haller

TRAFO Hub
Sophienstr. 40
38118 Braunschweig

info@kasparhaller.de
www.kasparhaller.de

Fakt ist: Die aktuelle finanzielle Lage des Städtischen Klinikums ist besorgniserregend. Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende des Städtischen Klinikums, OB Markurth, war bis Ende 2019 an zentraler Position involviert, bevor er sich ohne weitere Begründung in schwieriger Lage zurückzog. Verantwortlich sind auch die Braunschweiger Sozialdemokratin Dr. Reimann, die viele Jahre zuständige Landesministerin für Gesundheit und Soziales in Hannover war. Verantwortlich sind der SPD-Vorsitzende der Ratsfraktion Bratmann, die SPD-Ratsfrau und heutige stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende des Klinikums Schütze sowie der Braunschweiger SPD-Vorsitzende Dr. Pantazis, die alle drei auch Mitglieder des Niedersächsischen Landtages sind. Als Verantwortliche im Landtag haben sie keine ausreichende Unterstützung des Landes Niedersachsen für das Braunschweiger Klinikum sichern können, während andere Kliniken in Niedersachsen massiv mit Landesmitteln gefördert wurden. Wenn nun selbst der Braunschweiger SPD-Oberbürgermeister öffentlich beklagt: ‚Unsere Lobby in Hannover ist nicht gerade groß‘, so muss konstatiert werden, dass die SPD Teil des Problems ist und kein Teil der Lösung sein kann.

Als gewählter Oberbürgermeister wird Kaspar Haller für die bestmögliche Gesundheitsversorgung der Menschen in Braunschweig eintreten. Das geht nur mit dem Städtischen Klinikum in kommunaler Trägerschaft. Um die finanziellen Probleme zu meistern, die Versorgung langfristig zu sichern und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Perspektive zu bieten, bedarf es einer umfassenden Problemanalyse, eines offenen Diskurses mit den Beteiligten auf allen Ebenen sowie der entschlossenen Übernahme von Verantwortung. Dafür stehen Kaspar Haller, die CDU und die ihn unterstützenden Parteien!

www.kasparhaller.de

LinkedIn <https://www.linkedin.com/in/kaspar-haller/>

Instagram <https://www.instagram.com/kaspar.haller/>

facebook <https://www.facebook.com/hallerkaspar>

youtube <https://www.youtube.com/channel/UCIUwL5gCByjMOvD3To0golg>

